

Klinikumfrage: 70 Prozent in roten Zahlen

München. Laut einer Branchenumfrage droht 28 Prozent der Kliniken bis Jahresende die Insolvenz. 70 Prozent schrieben 2023 demnach rote Zahlen. Laut der am Donnerstag veröffentlichten Umfrage der Beratungsfirma Roland Berger sah mehr als die Hälfte von 650 befragten Klinikführungs Kräften die Liquidität des eigenen Hauses im zweiten Quartal »gefährdet« oder »stark gefährdet«. Darunter seien viele große Krankenhäuser, auch Maximalversorger und Universitätskliniken, hieß es. Mit Blick auf die wirtschaftliche und Liquiditätssituation könne es »auch sehr kurzfristig zu weiteren Schließungen kommen«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/479243.klinikumfrage-70-prozent-in-roten-zahlen.html>